

Zu Wahl, Weihe und Krönung Papst Cölestins III.

Von

Katrin Baaken

Oft genug, so scheint es, hat die gelehrte Welt über die Frage nachgedacht, an welchem Tage der Kardinaldiakon Hyacinth von S. Maria in Cosmedin zum Papst gewählt worden ist. Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts gab J. M. Watterich in seinen Papstleben dem frühesten überlieferten Termin, dem 21. März 1191 den Vorzug¹. Ihm widersprach bald darauf der Biograph Heinrichs VI., Th. Toeche². Im Laufe der Zeit widmeten sich vor allem Johannes Haller³, Pietro Zerbi⁴ und ganz besonders eindringlich Volkert Pfaff⁵ dem Thema. Auch R. Foreville⁶ und G. Mols⁷ gingen innerhalb ihrer kurzen Biographien verhältnismäßig ausführlich auf dieses Problem ein. Das Ergebnis aller dieser Mühen ist indes bis zum heutigen Tage das gleiche geblieben: Die Einsicht nämlich, daß bei der starken Abweichung der überlieferten Daten für den Wahltag Cölestins III.⁸ und den Todestag seines Vorgängers, Clemens III.⁹, eine unbezweifelbare Datierung nicht möglich sei. So legten sich die Autoren denn je nachdem, welche allgemeinen Erwägungen sie leiteten, auf dieses oder jenes Datum fest. Die Angaben für den Tod Papst Clemens' III. schwankten dabei zwischen den Tagen von Mitte März 1191 bis zum

¹) Johann Matthias Watterich, *Pontificum Romanorum qui fuerunt inde ab exeunte saeculo IX usque ad finem saeculi XIII vitae* 2 (1862) S. 708 f.

²) Theodor Toeche, *Kaiser Heinrich VI.* (1867) S. 170.

³) Johannes Haller, *Heinrich VI. und die römische Kirche*, *MIÖG* 35 (1914) S. 555 ff.; ders., *Das Papsttum. Idee und Wirklichkeit* 3 (1952) S. 274 f. mit Nachweisen S. 522 f.

⁴) Pietro Zerbi, *Papato, impero e „respublica christiana“ dal 1187 al 1198* (Publicazioni della Università Cattolica del Sacro Cuore, 1980) S. 60 f., S. 65 u. S. 83–84.

⁵) Volkert Pfaff, *Feststellungen zu den Urkunden und dem Itinerar Papst Cölestins III.*, *HJb* 78 (1959) S. 132 ff.; ders., *Celestino III.*, in: *Dizionario biografico degli Italiani* 23 (1979) S. 393.

⁶) Raymonde Foreville, *Clément III.*, in: *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* 12 (1953) Sp. 1108.

⁷) Roger Mols, *Célestin III.*, in: *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* 12 (1953) Sp. 65 f.

⁸) Sie sind mehrmals zusammengestellt worden: Watterich (wie Anm. 1); *JL* S. 577; Johannes Leineweber, *Studien zur Geschichte Papst Cölestins III.* (Phil. Diss. Jena 1905) S. 37 f.; Haller, *Heinrich VI.* (wie Anm. 3) S. 556 f. und Mols (wie Anm. 7).

⁹) Vgl. *JL* S. 576; Johannes Geyer, *Papst Klemens III. (1187–1191)* (Jenaer Historische Arbeiten 7, 1914) S. 66 f.; Haller, *Papsttum* (wie Anm. 3) S. 523, Foreville (wie Anm. 6) Sp. 1108 f. und Jürgen Petersohn, *Clemente III.*, in: *Dizionario biografico degli Italiani* 26 (1982) S. 191.